

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-63 N

2-komponentige Epoxidharz-Schutzbeschichtung

BESCHREIBUNG

2-komponentige, starre Beschichtung auf Epoxidharzbasis, die den Anforderungen der EN 1504-2 entspricht.

ANWENDUNG

Sikagard®-63 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Als chemisch beständige Schutzschicht auf Beton, Naturstein, zementgebundenen Mörteln und Putzen, auf Epoxizement, Epoxiprodukten und Stahl
- Als Beschichtung in der Abwasserwirtschaft
 - Vorklärbecken
 - Belebungsbecken
 - Nachklärbecken
- Als Beschichtung für Sprinklertank und Schwallwasserbecken

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Flüssigkeitsdicht
- Leicht zu mischen und zu verarbeiten

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation: Geprüft nach SCAQMD Methode 304. Erfüllt die Anforderungen von LEED v2009 IEQ Credit 4.2: VOC < 100 g/l (less water)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach DIN EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- Produkt-Prüfung nach KVV: SVTI, Wallisellen (CH) - KVV-Nr. 222.022.09, SVTI-Nr. SM115072 vom 15.10.2009

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz
Lieferform	Fertigmischung Komp. A: 8,7 kg Komp. B: 1,3 kg Komp. A + B: 10,0 kg Palette: 30 x 10 kg (300 kg)
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Aussehen/Farbtone	Komp. A Harz:	Grau, flüssig	
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig	
	Standardfarbtone:	Kieselgrau, ca. RAL 7032	
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage	

Bei direkter Sonneneinstrahlung können Farbtöneveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Dichte	Komp. A + B:	ca. 1,44 kg/l (+23 °C)	(DIN EN ISO 2811-1)
Festkörpergehalt	100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 1,5 MPa	Beton	(DIN EN ISO 4624)
	> 15 MPa	Stahl	(DIN EN 24624)
	> 10 MPa	Aluminium	(DIN EN 24624)

Thermische Beständigkeit	Belastung	Trockene Hitze	
	Dauernd:	+40 °C	
	Kurzzeitig max. 3 Tage:	+60 °C	

Dampfdiffusionswiderstand	μH ₂ O:	ca. 100.000	(DIN EN ISO 7783-1)
---------------------------	--------------------	-------------	---------------------

Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte technischen Verkaufsberater der Sika Deutschland GmbH kontaktieren.		
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	87 : 13 (Gew.-Teile)	
-----------------	--------------	----------------------	--

Materialverbrauch	Belastung	Produkt	Verbrauch
	normal	2x Sikagard®-63 N	ca. 0,15 kg/m ² pro AG
	hoch	3x Sikagard®-63 N	ca. 0,15 kg/m ² pro AG

Schichtdicke	ca. 100 μm pro Schicht
--------------	------------------------

Lufttemperatur	Min. +10 °C
	Max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
---------------------------	-----------

Taupunkt	Keine Kondensation!
	Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur	Min. +10 °C
	Max. +40 °C

Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	ca. 30 Minuten
	+20 °C	ca. 20 Minuten
	+30 °C	ca. 10 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Temperatur	Minimum	Maximum	Vollständig ausgehärtet
	+10 °C	ca. 9 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 14 Tage
	+20 °C	ca. 5 Stunden	ca. 2 Tage	ca. 9 Tage
	+30 °C	ca. 4 Stunden	ca. 1 Tag	ca. 5 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Sikagard®-63 N darf nicht auf feuchten Untergründen appliziert werden.

Standfestigkeit auf vertikalen Flächen < 100 µm.
Sikagard®-63 N kann nicht zum Erstellen von glasfaserverstärkten Beschichtungen verwendet werden.

Frisch appliziertes Sikagard®-63 N muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, nur Material der selben Chargen-Nr. verwenden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Zementgebundene Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Betonuntergründe

Betonuntergründe müssen mechanisch durch Strahlen oder Fräsen vorbereitet werden, um die Zementhaut vollständig zu entfernen und eine texturierte, offene Oberfläche zu erzielen. Nicht ausreichend tragfähiger Beton muss entfernt werden. Oberflächenfehlstellen wie Poren und Lunkern müssen freigelegt sein. Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen unmittelbar vor der Applikation vollständig entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

Der Untergrund muss eben sein. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Reprofilierungen, Poren- und Lunkernverschluss oder das Ausgleichen von Unebenheiten können mit entsprechenden Sika Kanal®, Sikagard®- oder Sika Mono-Top®-Produkten vorgenommen werden.
Porenverschluss/Nivellierschicht mit PCC-Feinspachtel wie beispielsweise Sika Kanal® Spachtel oder SikaTop® TW.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt größer als 4 CM-% ist Sikagard®-720 EpoCem® oder Sikagard®-920 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre aufzutragen.

Stahloberflächen

Stahloberflächen müssen den Reinheitsgrad Sa 2,5 (EN 12944-4) sowie eine mittlere Rautiefe RZ ≥ 50 µm aufweisen. Sämtliche Schweiss-spritzer sind komplett zu entfernen, Kanten und Schweißnähte sind gemäss EN 14879-1 vorzubereiten. Staub und Strahlgut sind restlos zu entfernen.

Aluminiumoberflächen

Aluminiumoberflächen sind mittels Sweepen vorzubereiten.

NE-Metalle und Edelmehalle sind mit ferritfreien Strahlmitteln vorzubereiten.

MISCHEN

Komp. A vor Gebrauch gut aufrühren. Komp. A und Komp. B im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/Min.) intensiv mischen.

Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

VERARBEITUNG

Sikagard®-63 N kann mit Bürste, Roller oder Airless-Gerät verarbeitet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-63 N

Januar 2024, Version 03.01

020303120020000061

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-63 N
Januar 2024, Version 03.01
020303120020000061

